



Herzlich Willkommen zum Studienbeginn an der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften

Fachvorstellung 1-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Julia Gerick und Katrin Rast, M.A.



Technische
Universität
Braunschweig

Agenda

- Was „ist“/was „tut“ Erziehungswissenschaft?
- Gegenstände und Handlungsformen der Erziehungswissenschaft
- Mögliche Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen
- Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität
- Studienstruktur
- Studieninhalte und Studienpläne
- Studienempfehlungen im 1. Fachsemester und wichtige Hinweise



Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?



Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?



- **Erziehungswissenschaft** beobachtet, reflektiert und erklärt pädagogische Prozesse. Sie befasst sich auf der Basis wissenschaftlicher Befunde mit den Praktiken, Institutionen, Verläufen und Problemstellungen des Heranwachsens in modernen Gesellschaften.
- **Wissenschaft** unterscheidet sich von anderen Formen menschlichen Handelns durch den Impuls der *Erkenntnis neuen Wissens*. Wissenschaftliche Erkenntnisprozesse sind theoretisch fundiert sowie methodisch abgesichert – sie können dadurch von anderen nachvollzogen und auch bestätigt oder zurückgewiesen werden.



Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?

- **Theorien** (gr. Theoria = Schauen) und Begriffe leiten unsere Vorstellungen und Sichtweisen auf die Welt. Von ihnen hängt auch ab, welche Handlungsoptionen angemessen oder unangemessen erscheinen (bspw. Prügelstrafe als unangemessene pädagogische Praxis).
- Im Unterschied zu den handelnden Pädagog*innen, die in pädagogische Handlungssituationen „verstrickt“ sind, nimmt die Erziehungswissenschaft eine Beobachtungsposition ein und verlässt die Perspektive der Teilnehmenden.
- Als **Forschungsdisziplin** analysiert die Erziehungswissenschaft, wie individuelle Voraussetzungen, praktische Handlungsanforderungen und gesellschaftspolitische Rahmungen zusammenwirken.



Gegenstände der Erziehungswissenschaft

Wissenschaften unterscheiden sich in Hinsicht auf die Gegenstände, die sie wissenschaftlich, d. h. mit bestimmten Methoden und Theorieansätzen, untersuchen.



Gegenstände der Erziehungswissenschaft

Lernen, Erziehung, Bildung und Sozialisation
können sich beziehen auf:

Lebensphasen (Kindheit – Jugend – Erwachsene – ältere Menschen)

Anthropologische Merkmale (Mensch/Tier, Kultur/Natur/Biologie,
Materie/Geist/Sprache/Zeichen,)

Institutionen (Familie – Schule – Peers – Beruf/Betrieb – Hochschule
etc.)

Geschichte (Antike – Moderne, Transformationen –
Entwicklungen – Zukunftsentwürfe etc.)

Regionen (Stadt – Land – international – International/global)

Professionen und deren verschiedene Professionalisierungsprozesse
(Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Weiter- bzw.
Erwachsenenbildner*innen, Therapeut*innen, Berater*innen etc.)



Handlungsformen der Erziehungswissenschaft

Pädagogische Handlungsformen, die sich auf Lern-, Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisations-Prozesse beziehen, sind u.a.

Bildungsprozesse ermöglichen: Lehren, Vermitteln und Zeigen

Mündigkeit und Autonomie ermöglichen: Erziehung, Leitung, Beratung

Teilhabe ermöglichen: Anerkennung, Partizipation, Erklären, Anleiten

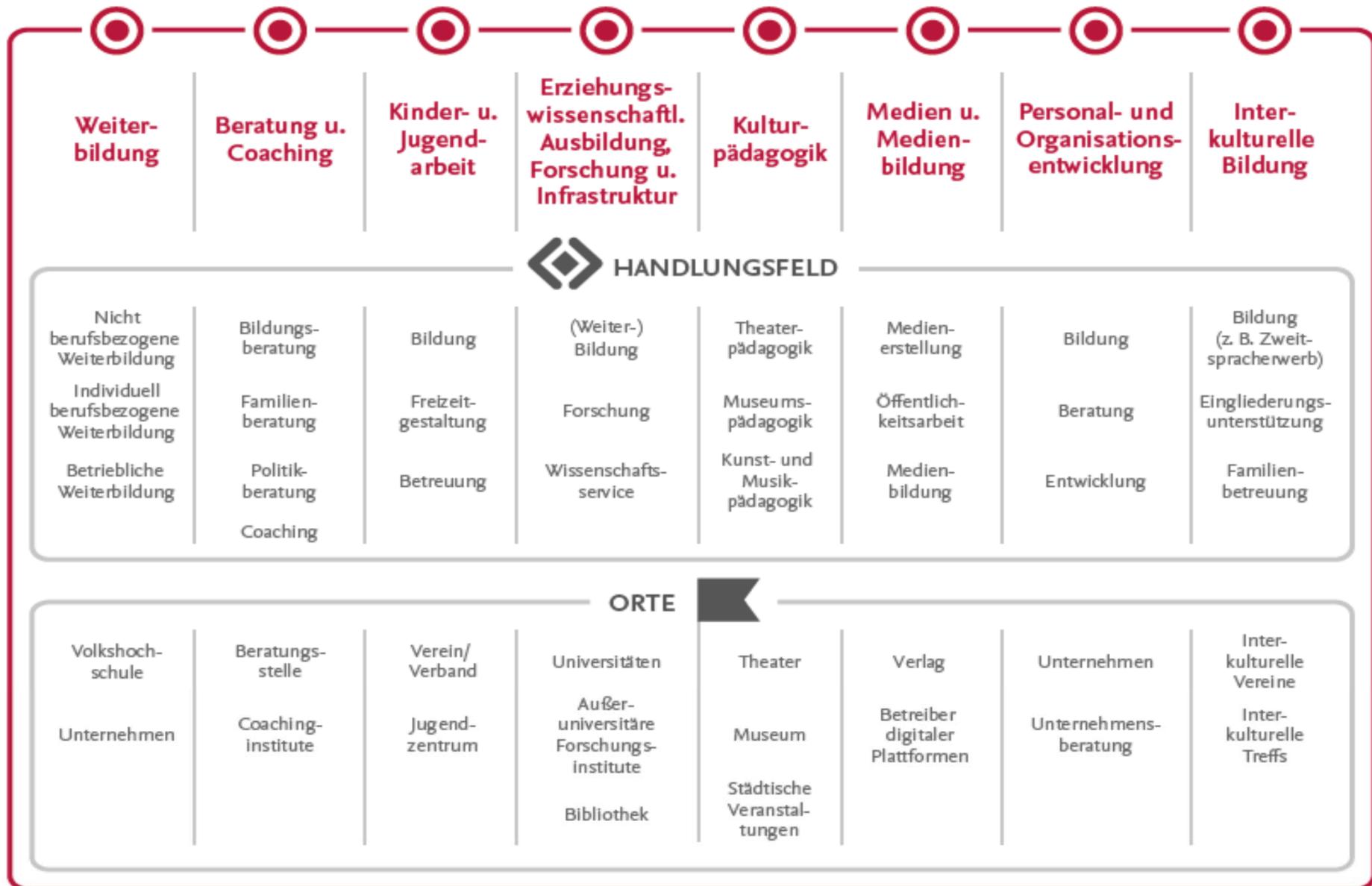
Lernen ermöglichen: Vermitteln, Beobachtung, Diagnose, Bewertung

Bildungsprozesse ermöglichen: Planung, Steuerung, Berichten, Urteilen

Verantwortung übernehmen: Kollegialität, Anerkennung, Solidarität



Mögliche Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen



Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität

- Pädagogische Prozesse finden immer zwischen Subjekten statt. Sie sind interaktiv und sozial, d.h. auch: Sie sind **nicht** technologisch planbar.
- Pädagog*innen verfügen über Wissen, mit dem sie die Bedingungen und Rahmungen pädagogischer Prozesse reflektieren, einschätzen und beurteilen können.
- Pädagog*innen stehen in Verantwortung u. müssen ihr Handeln begründen. Die Fähigkeit zur Begründung des pädagogischen Handelns wird im Studium der Erziehungswissenschaft grundgelegt.



→ **Pädagogische Professionalität** entsteht durch die Berücksichtigung von Befunden, Methoden und Theorien – denn je nach Perspektive/ theoretischer Brille unterscheiden sich die Einsichten in das, was zu tun ist.



Studienstruktur

Erziehungswissenschaft (EZW)
in unterschiedlichen Studienprofilen

1-Fach-Bachelor EZW

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Erstfach

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Zweitfach



Studienstruktur

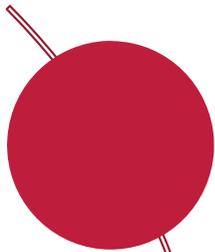
1-Fach-BA Erziehungswissenschaft

Bachelor of Arts (insg. 180 CP)			
Abschlussmodul mit BA-Arbeit (15 CP)			
Erstfach Erziehungswissenschaft (90 CP) (5 Basismodule und 4 Aufbaumodule)	Zweifach EZW* (45 CP) (3 Module PPsy & 2 Module Soz & 1 Wahlpflichtmodul)	Profil- bereich (18 CP) (1 Modul & 2 Wahlpflicht- module)**	Praktika (12 CP) (1 Modul)**

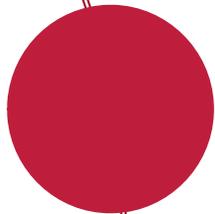
* Zweifach „EZW im Kontext anderer Sozialwissenschaften“



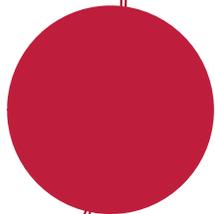
Studienpläne und -empfehlungen



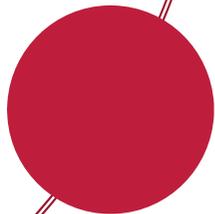
Die **Bes. Prüfungsordnung** gibt Auskunft über die verschiedenen Module eines Studiengangs.



Studienpläne geben Orientierung für die Semester- und Studienplanung (z.B. <https://www.tu-braunschweig.de/ife/studium/studienhilfen>).



Im **Vorlesungsverzeichnis** sind alle Lehrveranstaltungen eines Instituts zu finden.



Informationen zur Stundenplanerstellung von der **Fachgruppe EZW** → **jetzt im Anschluss** 😊



Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 7

1. Erziehungswissenschaft

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
B1a	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1 VL* 2 S+1 WA	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
B2	Didaktik	1 VL* 1 S	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
B3a	Pädagogisches Handeln	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B4a	Pädagogische Berufsfelder	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B5	Forschungsmethoden I	1 VL* 2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A1	Forschungsmethoden II	2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A2	Historische und Vergleichende Bildungsforschung	1 VL* 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A3	Beratung und Pädagogisches Handeln in Organisationen	1 VL** 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im SoSe
A4	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	1 VL* 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe

VL= Vorlesung; S= Seminar; WA: Wissenschaftliches Arbeiten-Seminar; P= Pflicht; WP= Wahlpflicht; SWS= Semesterwochenstunde

*Die Vorlesungen in B1a, B3a, B4a, A2, und A4 werden nur im Wintersemester angeboten.

**Die Vorlesung in A3 wird nur im Sommersemester angeboten.



Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaumodulen in der Erziehungswissenschaft sind folgende abgeschlossene Module: für Aufbau 1 Basis 5; für Aufbau 2 Basis 1a; für Aufbau 3 Basis 3a; für Aufbau 4 Basis 2 oder 3a.

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 6

Es wird folgender Studienplan für das Fach **Erziehungswissenschaft** empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a	LV	1 S-WA	1 VL + 1 S	1 S			
(PL)	CP	2	4	6			
B2	LV	1 VL + 1 S					
(SL)	CP	6					
B3a	LV	1 VL + 1 S					
(PL)	CP	9					
B4a	LV		1 VL + 1 S				
(PL)	CP		9				
B5	LV		1 VL + 1 S	1 S			
(PL)	CP		3	6			
A1	LV				1 S	1 S	
(PL)	CP				4	5	
A2	LV				1 VL + 1 S	1 S	
(PL)	CP				4	8	
A3	LV			1 VL + 1 S	1 S		
(PL)	CP			4	8		
A4	LV		1 VL + 1 S	1 S			
(PL)	CP		4	8			
ABA	LV					0,5 S	0,5 S
(PL)	CP					2	13



Bitte Belegungs Voraussetzungen beachten! Studienempfehlungen grau unterlegt.

A= Aufbaumodul; B= Basismodul; ABA: Abschlussmodul; SL= Studienleistung; PL= Prüfungsleistung; VL= Vorlesung; S= Seminar; LV= Lehrveranstaltung; CP= Credit Points

Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 4 und 5

2. Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Sozialwissenschaften

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
PPsy B*	Psychologische Grundlagen pädagogischer Prozesse	2 VL	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
PPsy A1 a/b**	Bedingungen des Lehrens und Lernens	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich
PPsy A2 a/b**	Entwicklung und Erziehung	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich
PPsy A3 a/b**	Persönlichkeit und Leistung	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich
Soz B1	Grundlagen der Soziologie	1 VL*** 1 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
Soz A1	Erwerbsarbeit in der modernen Gesellschaft	2 VL/S	6	P	2 Sem	jährlich
Soz A2	Arbeit und Organisation im Wandel	3 VL/S	9	WP	2 Sem	jährlich

Bitte Hinweise zu Belegung und Credits im Text beachten; * Die Vorlesung PPsylB werden nur im SoSe angeboten.

** PPsyl A: Die a-Varianten der Module umfassen 3 Lehrveranstaltungen (9 CP), die b-Varianten der Module umfassen 2 Lehrveranstaltungen (6 CP)

*** Die Vorlesung in Soz B1 wird nur im WS angeboten.



Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 7

Es wird folgender Studienplan für das Zweitfach „Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Sozialwissenschaften“ empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PPsy B	LV	2 VL					
(SL)	CP	6					
PPsy A1b/A2b/A3b	LV		1 VL/S	1 VL/S			
(PL)	CP		4	2			
PPsy A1a/A2a/A3a	LV				2 VL/S	1 VL/S	
(PL)	CP				7	2	
Soz B1	LV		1 VL	1 S			
(PL)	CP		3	6			
Soz A1	LV					1 VL/S	1 VL/S
(PL)	CP					2	4
PPsy A1a/A2a/A3a oder Soz A2	LV					2 VL/S	1 VL/S
(PL)	CP					7	2



Technische Universität Braunschweig

Bitte Belegungsvoraussetzungen beachten! Studienempfehlungen grau unterlegt.

A= Aufbaumodul; B= Basismodul; SL= Studienleistung; PL= Prüfungsleistung; VL= Vorlesung; S= Seminar; LV= Lehrveranstaltung; CP= Credit Points

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 7

Es wird folgender Studienplan für den **Profilbereich** empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
BW	LV		2 VL				
(SL)	CP		6				
2 aus P1/2/3/4	LV	1 VL/S			1 VL/S		2 VL/S
(2 SL)	CP	3			3		6

Es wird folgender Studienplan für die **Praktika** empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Prak	LV	1 VL/S			Prak		
(SL)	CP	2			6	4	



Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

Erstfach EZW:

EZW Basismodul 1a:

- Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten“

EZW Basismodul 2:

- Vorlesung Prof. Dr. J. Gerick (Di 13.15-14.45 Uhr) und
- ein Seminar (Wahl aus folgenden Seminaren: Prof. Dr. S. Hartz, E. Heldt, apl. Prof. Dr. G. Graube)

EZW Basismodul 3a:

- Online-Vorlesung Prof. Dr. K. Koch (asynchron via Stud.IP) und
- ein Seminar (Wahl)



Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

Zweifach „EZW im Kontext anderer Soz.Wiss.“

- PPsy Basismodul:
 - Vorlesung Prof. Dr. E. Heise (Do 09.45-11.15 Uhr) und
 - Vorlesung Prof. Dr. B. Thies (Do 13.15-14.45 Uhr)



Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

Profilbereich

- Beginn eines Moduls nach Wahl aus P1-P6 (ggf. auch Abschluss des Moduls)

Praktika

- Blockveranstaltung A. Menzel „Berufswahlmotive, Praxiserfahrungen, Professionalisierungsprozesse“ am 14. und 21.04.23



Wichtige Hinweise zum Studienstart

Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen:

- Online über **Stud.IP** ab sofort

<https://studip.tu-braunschweig.de/>

- **Bitte beachten Sie:**
 - Vorlesungen: Direkter Eintrag, keine Teilnahmebegrenzung
 - Seminare: Tragen Sie sich bitte direkt in freie Plätze oder in die Wartelisten ein (Wartelisten werden heute ab ca.11.00 Uhr dazu geschaltet)

Studiengangskordinatorin EZW und Bildungswissenschaften

Katrin Rast, M.A.

Kontakt

Raum 027, Bienroder Weg 97, EG

☎ 0531-391-8821 oder per E-Mail: studkoord-ezw@tu-bs.de

<https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/fachstudienberatung>

Sprechstunde:

Mo 09.00-11.00 Uhr (telefonisch)

Mi 09.00-10.00 (BBB-Sprechstunde;

Anmeldung über Stud.IP)

und nach Vereinbarung



**Wir wünschen Ihnen einen guten Start
ins Studium!**

(Präsentation zeitnah verfügbar unter:

<https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/orientierungswoche>)

